

Artesisch-gespannte Grundwasservorkommen in Brandenburg

1. Beschreibung des Kartendienstes

Der Kartendienst „Artesisch-gespannte Grundwasservorkommen in Brandenburg“ enthält alle dem Geologischen Dienst von Brandenburg bekannten Lagepunkte von Bohrungen im känozoischen Lockergesteinsstockwerk, bei denen artesisch-gespannte Grundwässer angetroffen wurden. Die Kartendarstellungen beruhen auf unveröffentlichten Archivunterlagen und Bohrungsdaten des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) sowie Unterlagen Dritter und stellen den Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Errichtung der jeweiligen Bohrung dar (JANETZ 2018).

Als artesisch-gespannte Grundwässer werden Wasservorkommen innerhalb eines Grundwasserleiters bezeichnet, deren Grundwasserdruckfläche oberhalb der Erdoberfläche liegt (DIN 4049-3).

Die Kenntnis von artesisch-gespannten Grundwasserverhältnissen stellt eine wichtige Informationsgrundlage für die sachgerechte Planung und Durchführung von Baumaßnahmen (insbesondere den Ausbau von Bohrungen für Erdwärmesonden, Brunnen, Grundwassermessstellen sowie Baugrunduntersuchungen und Schachtarbeiten) dar. Im Kartendienst sind deshalb alle bekannten Lagepunkte mit Angabe von Teufe, hydraulischen Druckverhältnissen (Höhe der Grundwasserdruckfläche über Gelände) und der hydrogeologischen Einordnung des Grundwasserleiters sowie der überlagernden Grundwasserdeckschicht verzeichnet.

2. Hinweise zur Kartennutzung

Die Darstellung der Lagepunkte artesischer Grundwasservorkommen erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit, da diese von der Anzahl und der Verfügbarkeit von Bohrungsinformationen in einer Region abhängig sind. Das bedeutet, dass in Gebieten mit einer vergleichsweise geringen Anzahl an Bohrungsaufschlüssen der geologische Kenntnisstand zumeist nicht ausreicht, um auf mögliche artesisch-gespannte Grundwasservorkommen schließen zu können. Die Angaben der Wasserstände beziehen sich in den meisten Fällen auf den Zeitpunkt der Errichtung der Bohrung und haben keinen einheitlichen Zeitbezug. Informationen zu aktuellen Wasserständen liegen derzeit nicht vor.

Eine Übersicht zu Anzahl und lokaler Verteilung der öffentlich verfügbaren Bohrungsaufschlüsse im Land Brandenburg wird in der „Bohrpunktkarte Deutschland“ auf den Seiten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) zur Verfügung gestellt: <https://boreholemap.bgr.de/>

Die Überprüfung von Lage, Existenz und Funktionstüchtigkeit/Zustand der aufgeführten artesischen Grundwassermessstellen und Brunnen vor Ort sowie die stichtagsbezogene Messung von Grundwasserständen waren nicht Bestandteil der Datenrecherche des LBGR.

Für die Aktualisierung und Vervollständigung des Kartendienstes „Artesisch-gespannte Grundwasservorkommen in Brandenburg“ benötigen wir Informationen und Hinweise zu den Ihnen bekannten artesischen Bohrungen. Daher bitten wir Sie, diese uns künftig mitzuteilen:

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Inselstraße 26
03046 Cottbus
Telefon: 0355 48640-0
Telefax: 0355 48640-510
E-Mail: lbgr@lbgr.brandenburg.de

3. Literaturverzeichnis

DIN 4049-3 (1994): Hydrologie Teil 3 - Begriffe zur quantitativen Hydrologie. Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutschen Institut für Normung e.V., 1994, Beuth Verlag, Berlin

JANETZ, S. (2018): Datenerfassung und Bewertung artesisch gespannter Grundwässer in den känozoischen Lockergesteinsgrundwasserleitern des Landes Brandenburg.– Brandenburg. geowiss. Beitr. 25, 1/2, S. 7–15